

Erfolgreiche Nachsorge

Wenn Menschen schwer und chronisch erkranken, brauchen sie eine gute medizinische Versorgung, doch die allein reicht meist nicht aus. Denn die Krankheit hat Einfluss auf die gesamte persönliche Situation: auf Partnerschaft, Familie, Beruf. Und es tun sich tausend Fragen auf, die weit über die eigentliche Erkrankung hinausgehen. Menschen in einer solchen Situation geschulte Experten zur Seite zu stellen, die als Ansprechpartner in allen Lagen fungieren, Kontakte zu Fachleuten herstellen und darüber hinaus ein effektives Netzwerk an Hilfseinrichtungen knüpfen – so wie im Projekt mammaNetz für Brustkrebs-Patientinnen –, ist eine gute Tat.

„Case Management“ hat zum Ziel, Kranke mit allem zu versorgen, was sie brauchen. In Augsburg wird die Methode seit Jahren auch erfolgreich vom „Bunten Kreis“ in der Begleitung von Familien mit schwerstkranken Kindern angewandt. Von Augsburg aus hat sich diese Form der Nachsorge inzwischen deutschlandweit verbreitet. Eine solche Verbreitung kann man auch dem Projekt mammaNetz nur wünschen – und eine Ausdehnung des Konzepts auch auf andere Krankheitsbilder.

Sibylle Hübner-Schroll